

Infoabend: Hüftgelenkverschleiß – Brauche ich immer ein Kunstgelenk?

Bad Pyrmont, 10. Mai 2019 – Informationsabend des AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUSES im AGAPLESION BETHANIEN in Bad Pyrmont zum Thema „Hüftgelenkverschleiß – Brauche ich immer ein Kunstgelenk?“

Am Mittwoch, den 22. Mai 2019, um 18.00 Uhr, informieren im Evangelischen Altenheim Bethanien in Bad Pyrmont (Robert-Koch-Straße 11) Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS BAD PYRMONT Prof. Dr. med. Christoph von Schulze Pellengahr und Oberarzt Frank Maus umfassend über das Thema Hüftgelenkverschleiß. Referiert wird über gelenkerhaltende Verfahren, die den künstlichen Ersatz zunächst vermeiden sollen, aber auch über die Möglichkeit des Gelenkersatzes.

Der künstliche Ersatz der Hüfte zählt zu den erfolgreichsten Operationsverfahren in der Orthopädie. Die Erfolge sind gut und die Zufriedenheit der Patienten ist hoch. Durch die ständige technische Weiterentwicklung, die ständig verbesserten Operationsverfahren und die besseren Kenntnisse der Risiken findet der Gelenkersatz immer weitere Verbreitung. Hinzu kommt die höhere Lebenserwartung, da Verschleißerscheinungen der großen Gelenke im Alter vermehrt auftreten.

Derzeit werden bundesweit jährlich 200.000 künstliche Hüften eingebaut. Die Mediziner erläutern auch vereinzelt auftretende Probleme (Infektion, Lockerung etc.). Über die Bedeutung der physiotherapeutischen Behandlung informiert Diplom-Physiotherapeut Dr. Thomas Wache.

Teilnehmer sollen sich am Ende ein umfassendes, objektives Bild über Chancen und Risiken des Gelenkersatzes machen können. Alle Referenten stehen im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Der Eintritt ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Bildunterschrift: Prof. Dr. med. Christoph von Schulze Pellengahr

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.bathildis.de.

Die **AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS gemeinnützige GmbH** in der niedersächsischen Kurstadt Bad Pyrmont ist ein 1899 gegründetes Krankenhaus der Regel- und erweiterten Schwerpunktversorgung mit 243 Planbetten und über 600 Mitarbeitern. Das Leistungsangebot erstreckt sich über die Fachdisziplinen Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie, Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie, Gefäßchirurgie und Endovasculäre Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Gastroenterologie, Neurochirurgie, Neurologie mit Schlaganfallzentrum und zertifizierter Stroke Unit, Orthopädie, spezielle orthopädische Chirurgie und Rheumatologie mit einem zertifizierten EndoProthetikZentrum, Handchirurgie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie mit BG-Zulassung, zertifiziert als regionales Traumazentrum und als AltersTraumaZentrum sowie einer Belegabteilung für Urologie.

Ein Medizinisches Versorgungszentrum mit den Praxen für Allgemeinmedizin, Neurochirurgie, Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, einer Praxis für Radiologie sowie eine stationären Altenhilfeeinrichtung, ein ambulanter Pflegedienst und ein Hospiz runden unser medizinisch und pflegerisches Angebot in Bad Pyrmont ab.

Bekannt ist unser Krankenhaus für die freundliche Zuwendung der Mitarbeiter und die hohe fachliche Kompetenz in allen Abteilungen. Mit 80 Ausbildungsplätzen an unserer Christophorus Gesundheits- und Krankenpflegeschule sind wir eine der größten Ausbildungsstätten vor Ort.

Seit Oktober 2012 hält die AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft mit 60 Prozent die Mehrheit der Gesellschafteranteile; die Stiftung Bethesda hält 40 Prozent.

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 23 Krankenhausstandorte mit über 6.300 Betten, 35 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.000 Pflegeplätzen und zusätzlich 800 Betreuten Wohnungen, vier Hospize, 34 Medizinische Versorgungszentren, 15 Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 19 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über 1,2 Milliarden Euro.

Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patienten, Bewohner und Mitarbeitenden als Maßstab für ihr Handeln.

Die **Stiftung Bethesda** wurde bereits im Jahr 1848 gegründet und hat sich zur Aufgabe gesetzt, bedürftigen Menschen zu helfen. Aus diesem Auftrag heraus wurde das Krankenhaus 1899 gegründet und um weitere Sozialunternehmen ergänzt, an denen die Stiftung heute gemeinsam mit der AGAPLESION gAG beteiligt ist. Die Stiftung verfolgt damit Förderungszwecke wie die Unterstützung von Menschen, die aufgrund widriger Umstände nicht in der Lage sind, die Kosten für medizinische Behandlungen selbst aufzubringen, weil sie keinen Krankenversicherungsschutz besitzen. Ebenfalls von der Stiftung unterstützt wird die diakonische Ausbildung von Heil- und Hilfsberufen.

Pressekontakt

AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS gemeinnützige GmbH

Maulbeerallee 4, 31812 Bad Pyrmont

Anja Tiemann, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

T (05281) 99 – 26 27, F (05281) 99 – 1015

anja.tiemann@bathildis.de, www.bathildis.de